

**Vorschläge zur kommunalen
Vermarktung der Bike+Ride
Sammelschließanlage**

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| 1. Gemeinsam für die Mobilitätswende | 04 |
| 2. Das deutschlandweite Problem: Der Fahrraddiebstahl | 06 |
| 3. Die Bike+Ride-Sammelschließanlage als Problemlösung | 08 |
| 4. Vermarktungsmethoden einer Sammelschließanlage | 10 |
| 5. Attraktive Preisgestaltung für Ihre Kund:innen | 14 |
| 6. Durchdachte Wegeleitung und Sichtbarkeit | 16 |
| 7. DB Rad+: Kund:innen begeistern und das Klima schützen | 19 |
| 8. Umgang mit abgestellten Rädern und Schrotträdern | 21 |
| <hr/> | |
| Anhang 1: Muster einer Pressemitteilung | 23 |
| Anhang 2: Eintragen der Sammelschließanlage bei Google | 25 |

**Gemeinsam für
die Mobilitätswende**



1. Gemeinsam für die Mobilitätswende

Die Klimakrise ist eine der großen Herausforderung unserer Zeit. Sie betrifft uns alle und erfordert schnelles, zielgerichtetes und gemeinsames Handeln. Mit der Verkehrswende können wir einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz leisten, dafür sind jedoch Veränderungen in der Infrastruktur notwendig.

Die ersten Schritte sind bereits gemacht und immer mehr Leute steigen auf das Fahrrad um und nutzen es für ihren Weg von und zum Bahnhof.

Fast ein Viertel aller Fahrradverkäufe sind E-Bikes.

Zudem hat der Fahrradmarkt durch das E-Bike zuletzt deutlich an Zuwachs gewonnen.

Im Jahr 2021 wurden insgesamt zwei Millionen E-Bikes verkauft mit einem kontinuierlichen Absatzanstieg in den vergangenen Jahren. Der prozentuale Anteil der E-Bikes betrug im Absatzmarkt Deutschland 2020 ca. 43 Prozent. Betrachtet man den Gesamtabsatz von Fahrrädern in Deutschland so wurden im Jahr 2021 4,7 Millionen Fahrräder verkauft.¹

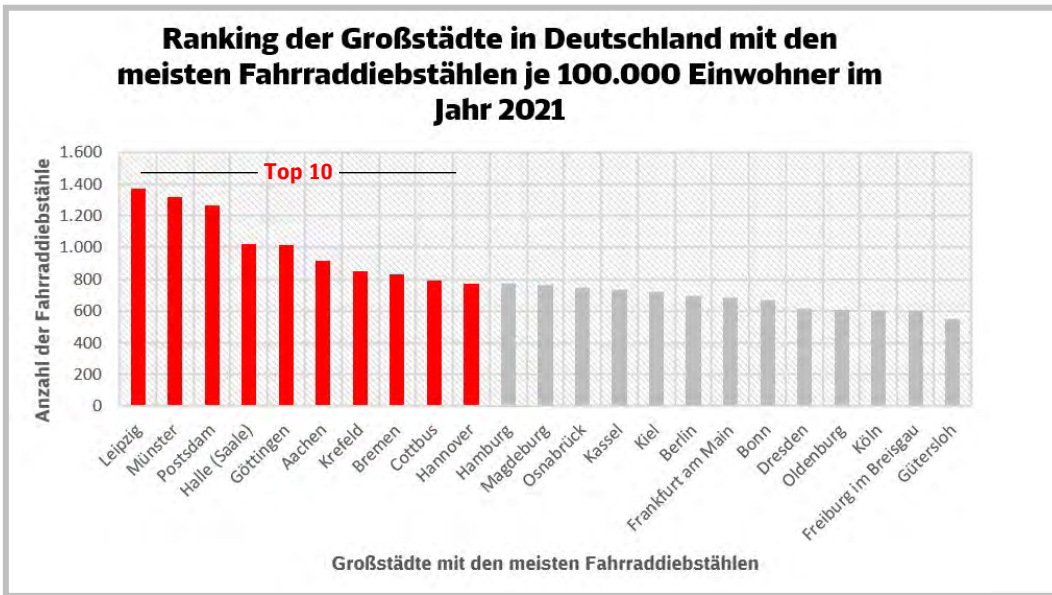
Auch deshalb wird **sicheres Fahrradparken** auch in Zukunft einen immer wichtigeren Part bei Fahrradabstellanlagen einnehmen.

1. Vgl. Statista: Absatz von Fahrrädern in Deutschland von 2000 bis 2021 (in Millionen Stück), 2022, online verfügbar unter <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/154146/umfrage/fahradabsatz-in-deutschland-seit-2000/>.



**Fahrraddiebstahl in Deutschland:
Im Jahr 2021 wurden bundesweit
125.000 Fahrräder gestohlen**

2. Das deutschlandweite Problem: Der Fahrraddiebstahl



Quelle: Statista: Bundeskriminalamt, 2021

Fahrraddiebstähle stellen ein Problem (nicht nur) in Deutschlands Großstädten dar. Hierbei handelt es sich jedoch nur um die vom Bundeskriminalamt registrierten Fahrraddiebstähle. Es wird davon ausgegangen, dass die Dunkelziffer viel höher ist als hier dargestellt. Laut dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub e. V. (ADFC) wurden alleine im Jahr 2021 in Deutschland **125.000 Fahrräder** gestohlen.²

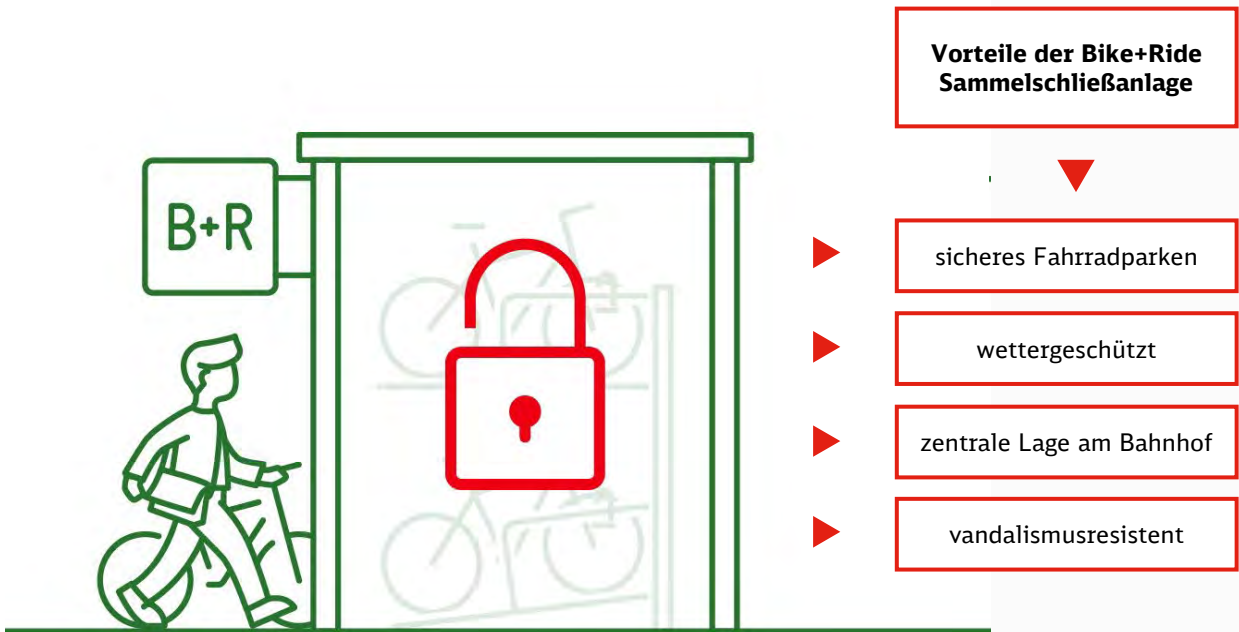
Sichere Fahrradabstellplätze wie die Bike+Ride-Sammelschließanlage stellen somit eine wichtige Maßnahme dar, um sowohl geliebte als auch hochpreisige Fahrräder im direkten Bahnhofsumfeld sicher abzustellen.

2. Vgl. Webseite ADFC: Zahl der Fahrraddiebstähle gesunken, o. J., online verfügbar unter <https://www.adfc.de/neuigkeit/zahl-der-fahrraddiebstaehle-gesunken#:~:text=Der%20Gesamtverband%20der%20Deutschen%20Versicherungswirtschaft,gestohlen%2C%2015.000%20weniger%20als%202020.>

**Mit der Sammelschließanlage
der Bike+Ride-Offensive zu mehr
Sicherheit beim Fahrradparken**



3. Die Sammelschließanlage als gute Lösung gegen Fahrraddiebstahl



Damit Ihre Bürger:innen die Sammelschließanlage auch nutzen und in ihren Alltag integrieren, können Werbemaßnahmen und Kommunikation die Akzeptanz bei den (potentiellen) Nutzer:innen erhöhen. Im Kern sollte es dabei um die Erläuterung des Nutzungsprozesses und der Preisstruktur sowie um die generellen Vorteile gehen.

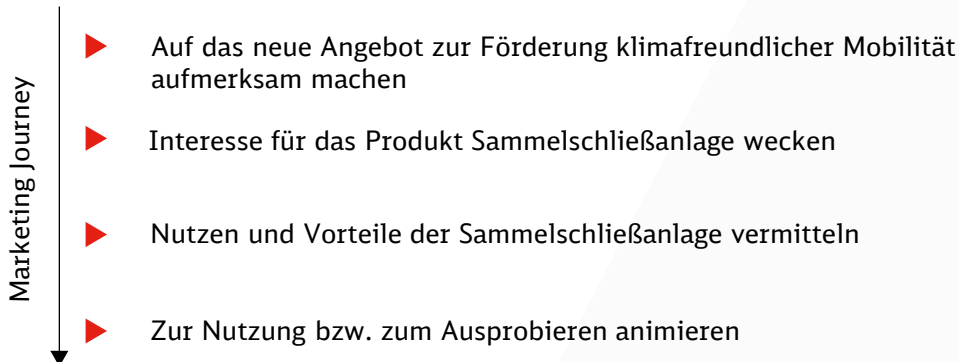


**Mit unterschiedlichen
Vermarktungsmethoden zu
mehr Sichtbarkeit und
Auslastung**



4. Vermarktungsmethoden einer Sammelschließanlage

Zentrale Ziele in der Vermarktung:



Beispiele für die Online- und Offlinevermarktung:

Pressearbeit/ Social Media:

Veröffentlichen Sie in regelmäßigen Abständen Beiträge über die Sammelschließanlage (und Fahrradthemen) an Ihrem Standort über Ihre sozialen Kanäle oder auf Ihrer Webseite:

Beispielthemen:

- Feierliche Eröffnung der Sammelschließanlage: Kostenloses und sicheres Fahrradparken für 4 Wochen
- Wie hat sich die Fahrradinfrastruktur am Standort entwickelt mit dem Hinweis auf das sichere Fahrradparken
- Welche Klimaziele stehen aktuell im Fokus Ihrer Kommune?
- Wie können Sie Ihre Mitbürger:innen vor Fahrraddiebstahl bewahren?

Eine Musterpressemittteilung ist dem Anhang 1 auf der Seite 23 zu entnehmen.

Rabattcodes:

Nutzen Sie die von uns bereitgestellten Kienzler Rabattcodes (kostenlose Tages-, Wochen-, oder Monatscodes) für Ihre Mitbürger:innen und betten Sie diese in Ihre On- und Offline-Werbeaktivitäten ein.

- **Wichtig:** Stellen Sie dabei sicher, dass Ihre Mitbürger:innen schnell und unkompliziert an den Rabattcode kommen und diesen sofort im ersten Registrierungsprozess im Buchungsportal nutzen können (Verlinkung auf der kommunalen Webseite). Oder verknüpfen Sie geplante Events (Straßenfeste etc.) für die Bewerbung und Verteilung von Rabattcodes für die Sammelschließenlagennutzung

Fotostrecke mit bekannten Persönlichkeiten aus der Kommune:

- Machen Sie mit Hilfe von Persönlichkeiten (Bürgermeister:in, Fußballspieler:innen etc.) auf die Sammelschließenanlage aufmerksam und nutzen Sie Fotostrecken als Werbemaßnahme

Flyer:

Verknüpfen Sie Events mit einem eigens dafür gestalteten Infolyer und weisen Sie Ihre Mitbürger:innen auf die errichtete Sammelschließenanlage hin. Darüber hinaus kann der Infolyer im direkten Bahnhofsumfeld an potenzielle Neukund:innen verteilt oder an die Windschutzscheibe von parkenden Autos geheftet werden. Verknüpfen Sie den Flyer mit einem Rabattcode für eine vierwöchige kostenlose Probierphase.

Kooperationen mit Partner:innen:

- Werbung über örtlich ansässige Fahrradhändler:innen
- Einbeziehen des örtlichen ADFC bei geplanten Werbemaßnahmen
- Einbindung der Sammelschließenanlage in das Tarifsystem des Verkehrsverbundes

Wiederkehrende Werbeveranstaltungen:

- **Infoveranstaltung:** Gerade nach der Eröffnung der Sammelschließanlage ist es hilfreich Ihre Bürger:innen auf die neue Fahrradparkanlage hinzuweisen. Um eventuelle Barrieren hinsichtlich der Nutzung abzubauen sowie bei der Erstregistrierung und dem Ablauf behilflich zu sein, könnte ein lokaler Ansprechpartner für einen definierten Zeitraum vor Ort zur Verfügung stehen (bspw. 5 Tage in Woche xy in der Zeit von 7:00 bis 9:00 Uhr)

Suchmaschinen Optimization (Google, Apple, Open Street Maps):

- **Eine Anleitung für die Eintragung Ihrer Sammelschließanlage bei Google Maps finden Sie im Anhang 2 auf der Seite 25**

**Mit einer attraktiven
und günstigen Preisgestaltung
zu mehr Auslastung**



5. Mehr Auslastung durch eine attraktive Preisgestaltung

Eine gute Preispolitik für die Nutzung der Sammelschließanlage stellt ein wichtiges Kriterium für Ihre Bürger:innen dar. Hier sollte bei der Preisgestaltung darauf geachtet werden, dass die Preise für das gesicherte Fahrradparken so angesetzt sind, dass die klimafreundliche Kombination von Fahrrad und Bahn noch attraktiver wird.

Unsere Empfehlung für die Preisgestaltung:

| | |
|------------|------------------|
| Pro Tag: | 1.00€ |
| Pro Monat: | 5.00 bis 9.00€ |
| Pro Jahr: | 60.00 bis 90.00€ |

Gerade nach der Eröffnung und Einweihung der Sammelschließanlage ist es sinnvoll die Nutzung der Anlage temporär **kostenlos** zur Verfügung zu stellen, um für Ihre Bürger:innen positive Anreize zu schaffen, sich mit dem Produkt und dem Buchungsprozess auseinander zu setzen.

Danach können immer wiederkehrende Rabattaktionen dazu dienen, sowohl Bestands- als auch Neukund:innen langfristig an das Produkt Sammelschließanlage zu binden.

Stets sollte das Radparken günstiger sein als das Parken von Pkw am Bahnhof.

**Mit einer durchdachten
Wegeleitung und Sichtbarkeit
zu mehr Nutzer:innen**



6. Mit einer durchdachten Wegeleitung und Sichtbarkeit zu einer verbesserten Auslastung

Sichtbarkeit und Beleuchtung:

1. Eine gute Beleuchtung der Sammelschließanlage ist für den Standort essenziell
2. Die Sammelschließanlage sollte von allen sichtbaren Seiten für Ihre Kund:innen gut erkennbar und auf eine gesicherte Fahrradabstellmöglichkeit hinweisen

Verkehrssicherheit gewährleisten:

Um die Verkehrssicherheit zwischen Radfahrer-, Fußgänger- oder Autofahrer:innen an den Standorten der Sammelschließanlage zu gewährleisten sollten folgende Vorkehrungen je nach Verkehrssituation getroffen werden:

▪ **Bodenmarkierungen und Beschilderungen im direkten Bahnhofsumfeld:**

Die Markierungen sollten die Nutzer:innen im Bahnhofsumfeld der Sammelschließanlage auf die Anlage hinweisen. Innerhalb des direkten Bahnhofsumfeldes sollten geplante Markierungen und Beschilderungen im Vorfeld mit dem zuständigen Bahnhofsmanagement abgesprochen werden. Dabei sollten Bodenmarkierungen und Beschilderungen auf folgende Dinge hinweisen:

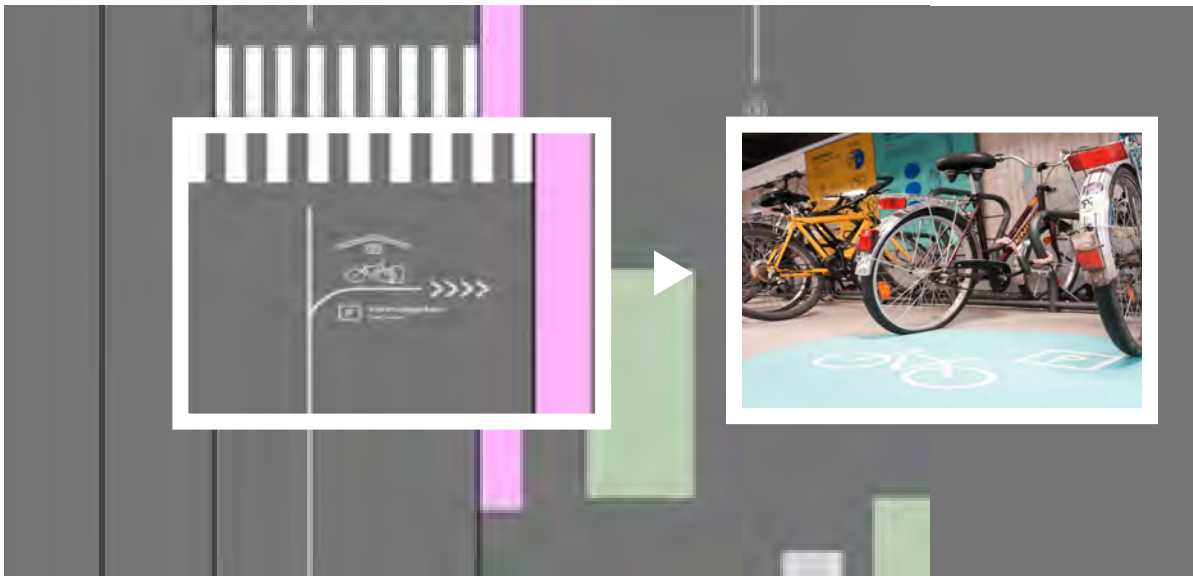
- Was ist unter einer Sammelschließanlage zu verstehen?
- Wo ist die Sammelschließanlage am Bahnhof zu finden

Darüber hinaus können die verwendeten Beschilderungen auch auf weitere Fahrradabstellmöglichkeiten im Bahnhofsumfeld hinweisen. Beispiele für eine mögliche Bildschilderung sowie Bodenmarkierung ist auf der **Seite 17** zu finden.

Beschilderung Fahrradparken:



Wegeleitung mit Bodenmarkierungen zur Fahrradabstellanlage:





**Mit DB Rad+ radfahren
und dafür belohnt werden?**

An information board for the DB Rad+ program. It features a digital display at the top showing a map and text. Below the display is a section titled 'Das Klimaschutzgeld für Rad-Ökostrom' with a grid of numbers. At the bottom, there is a section titled 'Rad-Self-Service' with a QR code and some text. The board is mounted on a dark grey metal frame.

7. DB Rad+: Jetzt Partner:in werden und gleichzeitig das Klima schützen


Radfahren und dafür belohnt werden? Mit der DB Rad+ App sammeln Nutzer:innen beim Radfahren wertvolle Kilometer. Diese können bei exklusiven Partnern in **attraktive Prämien** eingelöst werden. Von dem digitalen Angebot profitiert die gesamte Fahrrad-Community in der Region: Alle erradelten Kilometer werden addiert und mit dem Erreichen der **Meilensteine** werden gemeinschaftliche Belohnungen umgesetzt.

Als Partner:in von DB Rad+ wählen Sie selbst aus, welche Prämien zu Ihrer Kommune passen. So könnten geradelte Kilometer auch **in Rabatte oder Gratis-Tickets in Ihrer errichteten Sammelschließanlage eingetauscht werden**. Sie als Kommune legen die Rahmenbedingungen fest und machen das Radfahren in Ihrer Stadt für Ihre Bürger:innen attraktiver.

Ihre Vorteile bei DB Rad+


- Mit der Rad+ App mehr Bürger:innen zum **Radfahren motivieren**
- Durch mehr Radverkehr kommunale **Klima- und Mobilitäts-Ziele erreichen**
- Mit Partnern vor Ort die **lokale Wirtschaft** der Kommune **stärken**
- Anonymisierte **Mobilitäts-Daten** für die **Optimierung Ihrer Fahrradinfrastruktur** nutzen
- Support durch die Deutsche Bahn mit **Marketing- und PR-Maßnahmen**

Diese Städte sind bereits Teil der DB Rad+ Community – Machen Sie mit und gestalten Sie die Mobilitätswende aktiv mit.



Ahrensburg


Bamberg


Coburg


Erlangen


Freising



Hamburg


Lindau


Regensburg


Renningen


Schweinfurt


Straubing


Unterhaching


Weilheim


Wiesbaden

Ihre DB Rad+ Teilnahme:

Kontaktieren Sie uns gern per E-Mail: rad.plus@deutschebahn.com. Weitere Informationen finden Sie unter <https://radplus.bahnhof.de/>

**Mit der Sammelschließanlage
der Bike+Ride-Offensive zu mehr
Sicherheit beim Fahrradparken**



8. Leitfaden zum Umgang mit vergessenen Rädern und Schrotträdern am Bahnhof

Der Leitfaden (s.u.) fasst für Sie zusammen, wie mit aufgegebenen Rädern und Schrotträdern umgegangen werden kann. Schätzungen aus Münster und München zeigen nämlich, dass solche Räder beachtliche Anteile der vorhandenen Abstellkapazitäten belegen. In Folge dessen kann davon ausgegangen werden, dass sich mit einer wachsenden Bedeutung des Fahrrades der Mangel an nutzbaren und öffentlich zugänglichen Abstellkapazitäten zusätzlich verschärft.

Daher ist das Ziel dieses Leitfadens, Hinweise für die flächendeckende Entfernung von aufgegebenen Rädern und Schrotträdern zu geben.

Mit der Darstellung von erprobten Vorgehensweisen und detaillierten Prozessbeschreibungen soll ein übertragbares Vorgehen für Sie dargelegt werden.

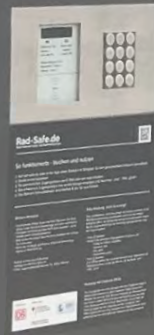
Mit der Erläuterung verschiedener Herangehensweisen kann das jeweilige Optimierungspotenzial identifiziert werden. Als Unterstützung werden präventiv wirkende Maßnahmen wie Kommunikation und Bodenmarkierungen vorgestellt, die einer Ansammlung von zurückgelassenen und ggf. verkehrsbehindernd abgestellten Rädern auf Abstellflächen entgegenwirken können. Eine Kombination aus den oben beschriebenen Prozessoptimierungen und präventiven Maßnahmen kann für die kommunalen Verantwortlichen hilfreich sein, um die Anzahl an zurückgelassenen Rädern auf ihren Flächen zu verringern und langfristig unter Kontrolle zu halten.

Unter dem Link gelangen Sie zum Leitfaden:

<https://radparken.info/fachinformationen/leitfaeden-studien/>



**Pressemitteilungen
als Kommunikationsmedium**



Anhang 1: Muster einer Pressemitteilung: Neue Sammelschließanlage am Bahnhof

Die Gemeinde (Name Bahnhof) erweitert die Fahrradabstellmöglichkeiten am S-Bahn-Haltepunkt um eine Sammelschließanlage. In der abschließbaren Anlage haben 24 Fahrräder auf zwei Ebenen Platz. Die Anlage wird am 16. November in Betrieb genommen. Die Stellplätze können ab diesem Zeitpunkt unter www.rad-safe.de oder mit der entsprechenden App gebucht werden. Nach Angabe der persönlichen Daten und Entrichtung des Nutzungsentgelts, kann die Anlage mit einem PIN oder auch mit der RFID-Karte vom MVV entriegelt werden.

Kosten:

| | |
|-----------|------------|
| 1 Tag: | 1,00 Euro |
| 1 Monat: | 9,00 Euro |
| 6 Monate: | 50,00 Euro |

Das Projekt entstand im Zuge der Bike+Ride-Offensive des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und der Deutschen Bahn (DB). Die Sammelschließanlage bietet den Nutzer:innen eine sichere und wettergeschützte Abstellalternative. Auch hochpreisige Fahrräder können somit im direkten Bahnhofsumfeld, vor Vandalismus und Diebstahl geschützt, abgestellt werden.

Mit der B+R-Offensive wollen BMWK und DB in kurzer Zeit möglichst viele Fahrradabstellanlagen an Bahnhöfen errichten. Das BMWK unterstützt die Kommunen durch Förderung der B+R-Offensive. Kommunen können sich auf der Website www.deutschebahn.com/bikeandride schnell und unkompliziert für das Programm anmelden. Die DB hilft, geeignete Standorte an den Bahnhöfen zu finden und stellt eigene Flächen mietfrei zur Verfügung. Zusätzlich unterstützt die DB bei Planung und Montage der Anlagen.

Die Baukosten werden in Höhe von 70 % im Zuge der Klimaschutzinitiative vom Bund gefördert.

Deutschlandweit ist die Nachfrage der Städte und Kommunen groß: Zurzeit arbeitet die DB gemeinsam mit Kommunen bundesweit an rund 732 (Stand: April 2023) Projekten.

**Mit Kartendiensten
wie Google Maps zu einer
Steigerung der digitalen
Sichtbarkeit**

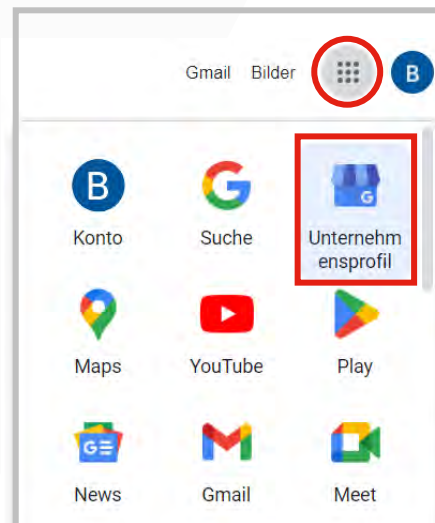


Anhang 2: Hinzufügen der Sammelschließanlage in digitale Kartendienste wie Google Maps

Die Eintragung in den digitalen Kartendienst von Google steigert die Sichtbarkeit der Sammelschließanlage für digital affine Nutzer:innen. Die Anlage ist somit in Deutschlands beliebtester Suchmaschine Google zu finden. Potenzielle Kund:innen können sich somit digital über das Produkt informieren oder werden z. B. durch die Nutzung von Google Maps auf die sichere Fahrradabstellanlage aufmerksam. Im Folgenden zeigen wir Ihnen wie Sie Ihre Sammelschließanlage bei u.a. Google eintragen.

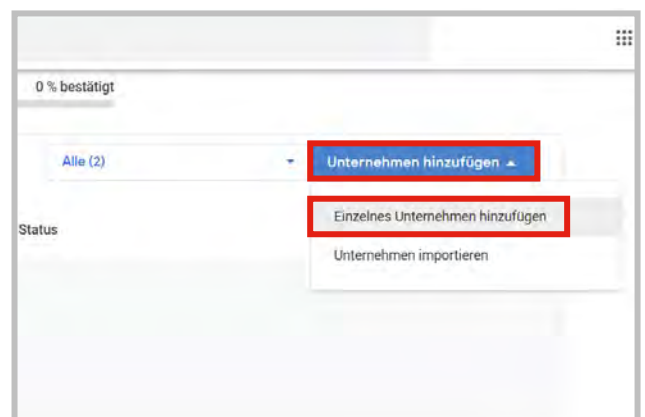
1. Anmeldung oder Neuregistrierung

Melden Sie sich an oder registrieren Sie sich für ein Google-Konto und gehen Sie zur Seite „Unternehmensprofil“.



2. Google Business Portal

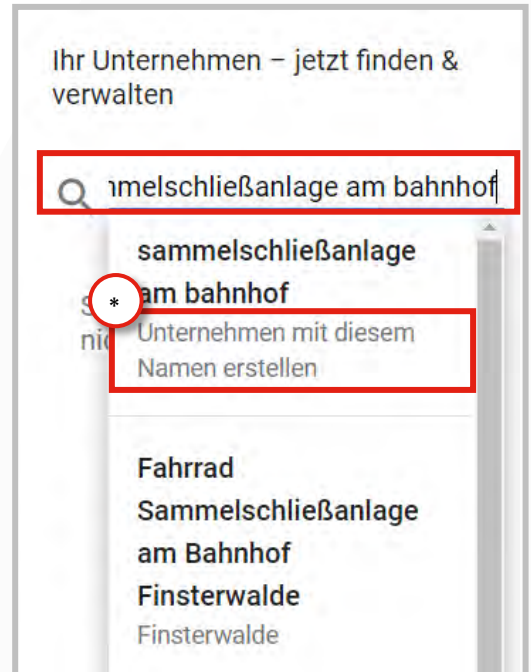
Die Sammelschließanlage kann über das Google Business Portal als Unternehmen zu Google Maps hinzugefügt werden.



3. Sammelschließanlage bereits eingetragen?

Hier den Namen der Sammelschließanlage **„Fahrradsammelschließanlage an Bahnhof XY“** eintragen. Wird die Anlage noch nicht gefunden, kann diese von Ihnen hinzugefügt werden.

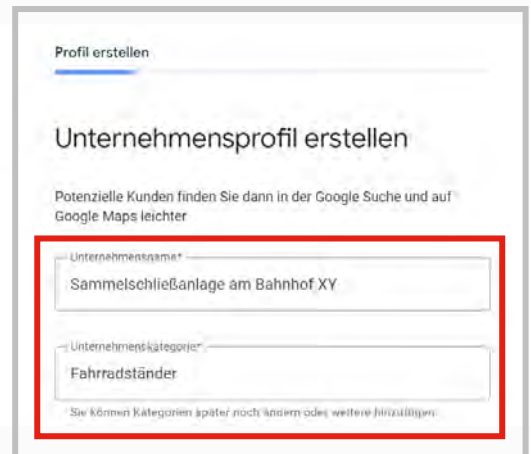
*Aus Sicht der Suchmaschine Google müssen Sie für die Eintragung der Sammelschließanlage der Inhaber der Anlage sein. Daher muss dieses als Unternehmen bei Google hinzugefügt werden. Danach können detaillierte Informationen wie Telefonnummer des Ansprechpartners, Webseite des Buchungstools, Adresse der Anlage oder Bilder der Sammelschließanlage eintragen werden.



4. Unternehmensprofil erstellen

Tragen Sie hier erneut den Unternehmensnamen wie z.B. **„Fahrradsammelschließanlage am Bahnhof XY“** ein.

Wählen im nächsten Schritt eine Unternehmenskategorie wie z. B. **„Fahrradständer“**.



5. Standort der Sammelschließanlage hinzufügen

Mit diesem Schritt willigen Sie ein, dass die Sammelschließanlage auf Google Maps sichtbar ist. Bitte wählen Sie hier die Option „Ja“ und klicken Sie den Button weiter.



Profil erstellen

Möchten Sie einen Standort hinzufügen, den Kunden aufsuchen können – zum Beispiel ein Ladengeschäft oder ein Büro?

Nutzer, die nach Ihrem Unternehmen suchen, können diesen Standort dann auf Google Maps und in der Google Suche sehen.

Ja


Nein

6. Adresse der Sammelschließanlage

Im nächsten Schritt müssen Sie der einzutragenden Sammelschließanlage eine Adresse zuordnen.

Sollte die Sammelschließanlage keine direkte Adresse haben, wählen die dem Standort am nächsten kommende Adresse aus, sodass Nutzer:innen diese auf Google Maps finden können.

z.B. Adresse des jeweiligen Bahnhofs



Profil erstellen

Wie lautet die Adresse?

Deutschland

Adresse

Postleitzahl

Stadt

Weiter

7.

Bestätigung der eingetragenen Sammelschließanlage

In diesem Schritt prüft das Unternehmen Google erneut, ob die von Ihnen eingetragene Sammelschließanlage bereits eingetragen ist.

Falls die Sammelschließanlage noch nicht final eingetragen ist, wählen die Option „Keins davon“ und klicken Sie auf den Button „Weiter“.

Sollte die Sammelschließanlage bereits bei Google eingetragen sein, wählen die in den Antwortoptionen die **richtige Adresse aus** und klicken Sie auf den Button „Weiter“.

The screenshot shows a Google profile creation interface. At the top, it says 'Profil erstellen'. The main heading is 'Ist dies Ihr Unternehmen?'. Below this, there is a paragraph: 'Anscheinend gibt es für Ihr Unternehmen schon ein Profil in der Google Suche oder auf Google Maps. Wenn Ihr Geschäft unten aufgeführt ist, wählen Sie es aus. Wir unterstützen Sie dann dabei, Ihr Unternehmensprofil zu verbessern.' There are three radio button options: the first one is selected and corresponds to 'Am Sudbach 14, Heuerßen 05725 915865', the second one is 'Heuerßen 05725 6620', and the third one is 'Keins davon'. A blue 'Weiter' button is located at the bottom left of the form area.

8.

*Möglicher Zwischenschritt

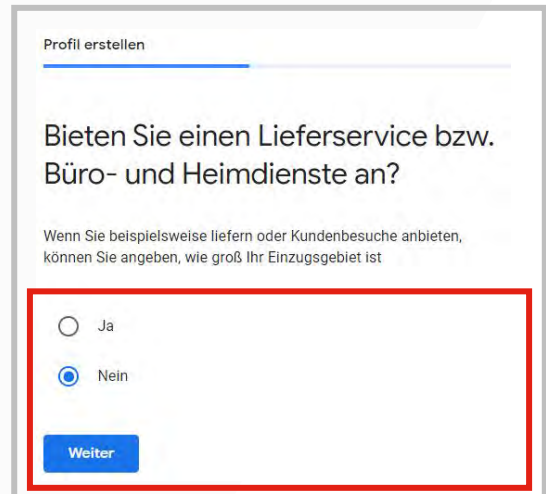
Hier ist es möglich, dass Sie den bereits eingetragenen Standort auf einer Google Maps-Karte markieren können.

Dieses ist jedoch vom Standort abhängig. Nachdem Sie den Standort der Anlage auf der Karte markiert haben, klicken Sie den Button „Weiter“.

The screenshot shows a Google profile creation interface. At the top, it says 'Profil erstellen'. The main heading is 'Wo ist Ihr Standort?'. Below this, there is a paragraph: 'Bewegen Sie die Markierung und platzieren Sie sie am genauen Standort Ihres Unternehmens.' The interface features a Google Maps map of Berlin with a red location pin placed on the map. A red circle highlights the pin. At the bottom left, there is a blue 'Weiter' button.

9. Lieferdienst vorhanden?

Mit diesem Schritt möchte Google wissen, ob Sie als eingetragenes Unternehmen einen Lieferdienst anbieten. Klicken Sie hier auf die Option „**Nein**“.



Profil erstellen

Bieten Sie einen Lieferservice bzw. Büro- und Heimdienste an?

Wenn Sie beispielsweise liefern oder Kundenbesuche anbieten, können Sie angeben, wie groß Ihr Einzugsgebiet ist

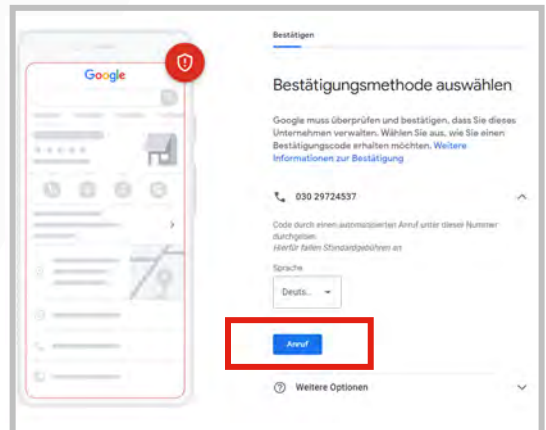
Ja

Nein

Weiter

10. Bestätigungsmethode auswählen

Mit der von Google vorgeschlagenen Bestätigungsmethode (Standortabhängig, auch mit E-Mail möglich) können Sie Ihre Sammelschließanlage final in der Suchmaschine eintragen lassen. Klicken Sie hier auf den Button „**Anruf**“ so erhalten Sie einen Code für die Bestätigung.



Bestätigen

Bestätigungsmethode auswählen

Google muss überprüfen und bestätigen, dass Sie dieses Unternehmen verwalten. Wählen Sie aus, wie Sie einen Bestätigungscode erhalten möchten. [Weitere Informationen zur Bestätigung](#)

☎ 030 29724537

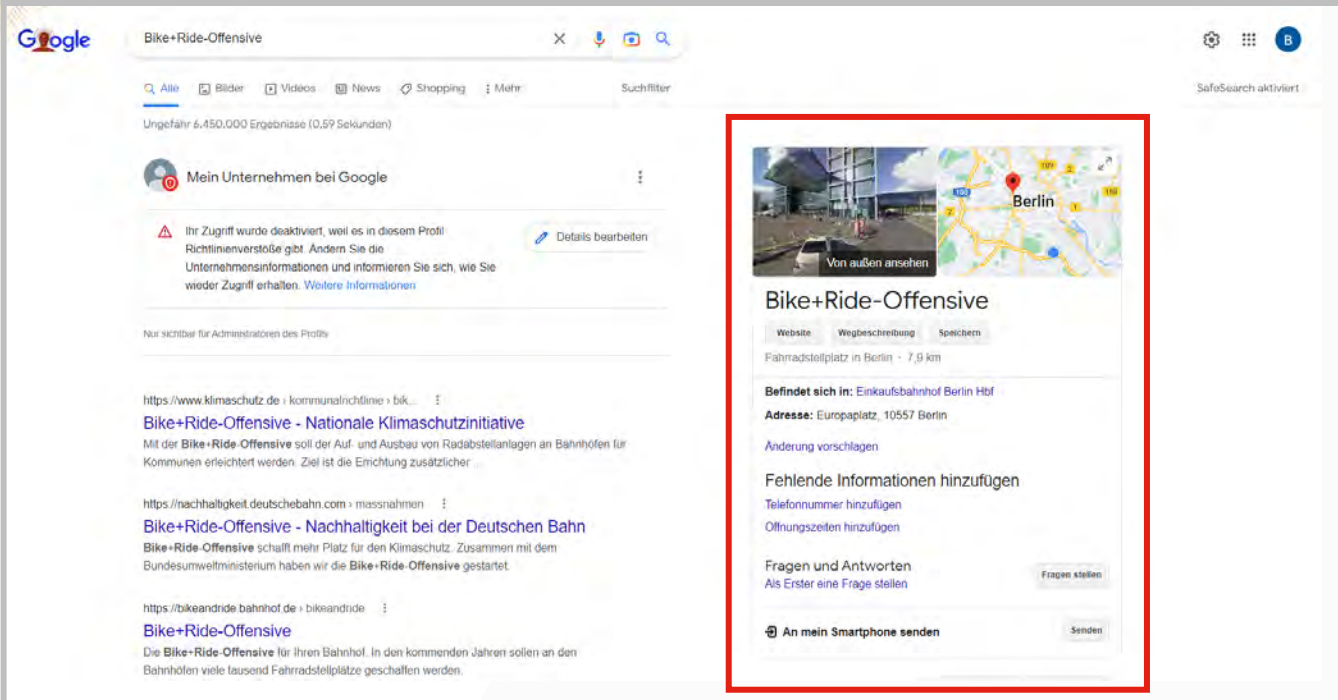
Code durch einen automatisierten Anruf unter dieser Nummer durchlesen.
Hierfür fallen Standardgebühren an

Sprache
Deuts...

Anruf

⚙ Weitere Optionen

11. Die Sammelschließanlage sollte jetzt auf Google sichtbar sein



The screenshot shows a Google search for "Bike+Ride-Offensive". The search results include a knowledge panel on the right side, which is highlighted with a red border. The knowledge panel contains the following information:

- Image:** A photograph of a bicycle parking station and a map of Berlin showing the location.
- Website:** [Webseite](#)
- Wegbeschreibung:** [Wegbeschreibung](#)
- Speichern:** [Speichern](#)
- Location:** Fahrradstellplatz in Berlin • 7,9 km
- Address:** **Befindet sich in:** Einkaufsbahnhof Berlin Hbf
Adresse: Europaplatz, 10557 Berlin
- Actions:** [Änderung vorschlagen](#), [Fehlende Informationen hinzufügen](#), [Telefonnummer hinzufügen](#), [Öffnungszeiten hinzufügen](#), [Fragen und Antworten](#), [Als Erster eine Frage stellen](#), [An mein Smartphone senden](#), [Senden](#)

The search results on the left include:

- Mein Unternehmen bei Google:** A notification that access to the profile has been deactivated due to policy violations.
- Search Results:**
 - <https://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie/bik...>
Bike+Ride-Offensive - Nationale Klimaschutzinitiative
Mit der **Bike+Ride-Offensive** soll der Auf- und Ausbau von Radabstellanlagen an Bahnhöfen für Kommunen erleichtert werden. Ziel ist die Errichtung zusätzlicher...
 - <https://nachhaltigkeit.deutschebahn.com/massnahmen>
Bike+Ride-Offensive - Nachhaltigkeit bei der Deutschen Bahn
Bike+Ride-Offensive schafft mehr Platz für den Klimaschutz. Zusammen mit dem Bundesumweltministerium haben wir die **Bike+Ride-Offensive** gestartet.
 - <https://bikeandride.bahnhof.de/bikeandride>
Bike+Ride-Offensive
Die **Bike+Ride-Offensive** für Ihren Bahnhof. In den kommenden Jahren sollen an den Bahnhöfen viele tausend Fahrradstellplätze geschaffen werden.

Sollten Sie alle Angaben richtig eingetragen haben, werden Ihnen nun keinerlei Fehlermeldungen angezeigt und Ihre Sammelschließanlage ist bei Google eingetragen.

Wird Ihnen eine Fehlermeldung angezeigt, so bekommen Sie von Google den Hinweis, welche Angaben noch hinzugefügt werden müssen, um Ihre Sammelschließanlage final einzutragen.



Herausgeber/ Impressum:

- DB Station&Service AG
Bike+Ride-Offensive / I.SVP1
Europaplatz 1
10557 Berlin

Webseite: www.bahnhof.de/bikeandride



Änderungen vorbehalten
Einzelangaben ohne Gewähr

Stand: Mai 2023